

(2154) 3-1 3. 325 B. Sch. R.
Konkurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Mich ist die Oberlehrerstelle mit den systemmäßigen Bezügen mit Beginn des Schuljahres 1902/1903 definitiv zu besetzen.

Die Bewerbungsgesuche sind wohlinstruiert und im Dienstwege bis zum 3. Juli 1902 hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Stein am 31. Mai 1902.

(2157) **Gerichtsdienerschaft**

mit den systemmäßigen Bezügen beim Bezirksgerichte Millstatt oder bei einem anderen Gerichte zu besetzen. Gesuche

bis 7. Juli 1902 an das Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt.

Bewerber, welche nicht schon im Staatsdienste stehen, haben außer dem Nachweise ihrer bisherigen Beschäftigung noch den Heimatschein und ein staatsärztliches Zeugnis über ihre Diensttauglichkeit beizubringen.

Klagenfurt am 2. Juni 1902.

(2156) **Gerichtsdienerschaft**

mit den systemmäßigen Bezügen beim Landesgerichte Klagenfurt, eventuell bei einem Bezirksgerichte zu besetzen. Gesuche unter Nachweis der Sprachkenntnisse

bis 5. Juli 1902 an das Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt.

Bewerber, welche nicht schon im Staatsdienste stehen, haben außer dem Nachweise ihrer bisherigen Beschäftigung noch den Heimatschein und ein staatsärztliches Zeugnis über ihre Diensttauglichkeit beizubringen.

Klagenfurt am 31. Mai 1902.

(2149) 3-1 3. 919 B. Sch. R.
Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Rusdorf gelangt die Lehrstelle zur Besetzung. Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. Juli 1902 hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Adelsberg am 29. Mai 1902.

(2148) 3-1 3. 912 B. Sch. R.
Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Brabče gelangt die Lehrstelle zur definitiven Besetzung. Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. Juli 1902 hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Adelsberg am 29. Mai 1902.

(2104) 3-2 3. 10.282.
Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direktion für Krain wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß in Gemäßheit des Finanzministerial-Erlasses vom 4. April 1902, Z. 22.283, die dem k. k. Aerar eigentümlich gehörige, im Grundbuche des k. k. Landesgerichtes in Laibach sub Einlage 22 ad Katastralgemeinde Gradischavortstadt vorkommende **Baustelle des demolierten Kanzeleigebäudes in der Hilschergasse in Laibach** im Wege der öffentlichen Versteigerung veräußert wird.

Der Ausrufspreis beträgt vierzehntausend (14.000) Kronen.

Die Versteigerungsverhandlung wird am 26. Juni 1902,

um 10 Uhr vormittags, im Depart. II. der k. k. Finanz-Direktion in Laibach vorgenommen werden.

Die Angebote können nur unbedingt und für die ganze im ersten Absätze bezeichnete Baustelle gemacht werden.

Die Versteigerung geschieht mündlich und es wird hiebei das Versteigerungsobjekt als ein Ganzes zur Ausrufung gelangen.

Wer sich an der Versteigerung beteiligen will, hat vor dem Beginne derselben einen dem zehnten (10.) Teile des Ausrufspreises gleichkommenden Betrag entweder in Bargeld oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen Werteffekten, welche kraft besonderer Anordnungen als Geschäftskaution für das k. k. Aerar angenommen werden dürfen, als Badium zu erlegen, der Wert der erlegten Effekten wird nach dem zur Zeit des Erlages bekannten letzten Börsenkurse, jedoch nicht über dem Nennwerte berechnet. Die einer Verlosung unterliegenden Wertpapiere müssen mit einer beglaubigten Bestätigung versehen sein, daß dieselben noch nicht gezogen worden sind. Die Annehmbarkeit des Badiums zu prüfen steht nur der Versteigerungskommission zu, gegen deren Entscheidung keine wie immer geartete Einwendung zulässig ist.

Nach der Versteigerung wird das vom Bestbieter erlegte Badium als Kaution für die

Erfüllung der Versteigerungsbedingung zurückgehalten, den übrigen Anbietern werden ihre erlegten Badien zurückgestellt werden.

Zu dieser Versteigerung können auch schriftliche Angebote eingebracht werden. Dieselben müssen mit einer Stempelmarke von 1 Krone versehen, mit dem oberwähnten Badium besetzt und vom Offerenten mit dem Vor- und Zunamen unter Angabe des Charakters und der Wohnung unterfertigt sein. Diese Angebote müssen den Kaufgegenstand genau bezeichnen, den angebotenen Kaufpreis in Worten und Ziffern ausdrücken und die bestimmte Erklärung enthalten, daß dem Offerenten das Kaufobjekt und die Vizitationsbedingung, denen er sich vollkommen unterwirft, genau bekannt sind und daß er für seinen Anbot mit dem angeschlossenen Badium so lange haftet, bis er von der k. k. Finanz-Direktion in Laibach von dessen Annahme oder Ablehnung verständigt wird.

Die schriftlichen Offerte sind vor Beginn der mündlichen Versteigerung, d. i. bis längstens 26. Juni 1902,

vormittags 10 Uhr, unter versiegeltem Umschlage, auf dessen Rückseite nebst der Adresse an die k. k. Finanz-Direktion in Laibach auch das Versteigerungsobjekt und das inliegende Badium deutlich angegeben sein müssen, dem **Vorstande der genannten k. k. Finanz-Direktion** zu übergeben. Dieselben werden sofort nach Schluß der mündlichen Versteigerung eröffnet und bekanntgemacht. Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der mündlichen Versteigerung nicht mehr zugelassen. Das Muster eines schriftlichen Angebotes ist dieser Kundmachung beigefügt.

Wer sich an der Versteigerung im Namen eines anderen beteiligt, muß sich mit einer legalisierten Vollmacht zu diesem speziellen Zwecke ausweisen und dieselbe der Versteigerungskommission übergeben. Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich bieten, so haften dieselben zur ungetheilten Hand, d. i. einer für alle und alle für einen, für die Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten.

Wird ein schriftliches Anbot von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muß es die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß die Offerenten die solidarische Haftung für dasselbe übernehmen.

Das mündlich bestellte und das schriftliche Anbot ist für den Besten vom Augenblicke der Stellung, bezw. Ueberreichung, für das Aerar aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Offerent von der erfolgten Genehmigung seines Angebotes von der k. k. Finanz-Direktion in Laibach verständigt worden ist, weshalb sich die Lizitanten und Offerenten des Rücktrittsrechtes und der im § 862 allg. bürgerl. G. B. enthaltenen Frist für die Annahme ihres Besprechens begeben.

Der Lizitationsakt ist der Genehmigung des k. k. Finanzministeriums in der Weise vorbehalten, daß letzteres, ohne an das Meistbot gebunden zu sein, jedes Anbot annehmen oder ablehnen kann, und es erscheint kein Anbieter berechtigt, aus dem Grunde, weil sein Anbot zurückgewiesen wurde, irgendwelche Ersatzforderungen an das k. k. Aerar zu stellen.

Die übrigen Lizitationsbedingungnisse können im Expedite der k. k. Finanz-Direktion in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden und werden bei der Versteigerung den anwesenden Lizitanten vollinhaltlich vorgelesen werden.

Muster eines schriftlichen Angebotes.
(Von innen.)

1 K Ich, Endesgefertigter, biete für die Baustelle des demolierten Kanzeleigebäudes in der Hilschergasse in Laibach, Grundbucheinlage Nr. 22 Katastralgemeinde Gradischavortstadt, den Kaufpreis von (Geldbetrag in Ziffern), d. i. (Geldbetrag in Buchstaben), wobei ich erkläre, daß mir das Versteigerungsobjekt und die Vizitationsbedingungnisse, denen ich mich vollkommen unterwerfe, genau bekannt sind.

Für dieses mein Anbot haften ich mit dem angeschlossenen Badium in dem Betrage von K h oder: bestehend in den Kredit-Effekten (Angabe dieser Effekten) so lange, bis ich von der k. k. Finanz-Direktion in Laibach von dessen Annahme oder Ablehnung verständigt werde.

., am 1902.
(Eigenhändige Unterschrift mit Angabe des Charakters und der Wohnung.)

(Auf der Rückseite des versiegelten Umschlages.)
(Nebst der Adresse: «An die k. k. Finanz-Direktion in Laibach» und der Art der Badiumsleistung unter Angabe des Geldbetrages: «Anbot für die Baustelle des demolierten Kanzeleigebäudes in Laibach».)

Laibach am 1902.

St. 10.282.

Razglas.

C. k. finančno ravnateljstvo za Kranjsko daje s tem na splošno znanje, da se bode po razpisu c. k. finančnega ministerstva z dne 4. aprila 1902, st. 22.283, c. kr.

eraru lastno v zemljiški knjigi c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani pod vložno št. 22 katastralne občine «predmestje Gradišče» vpisano **stavbišče podrtoga pisarniškega poslopja v Hilschergasse ulicah v Ljubljani** potom javne dražbe prodalo.

Izključna cena znaša **štirinajst tisoč (14.000) kron.**

Dražbena obravnava se bode vršila dne 26. junija 1902

ob 10. uri predpoludne pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani,

Ponudbe se morejo le brezpogojno in za celo v prvem odstavku označeno posestvo staviti.

Dražba se vrši ustno in se bode tedaj dražbeni predmet v celoti izključal.

Kdor se želi dražbe udeležiti, mora, predno se taista prične, deseti del izključne cene vložiti kot varščino (vadum) v gotovini ali v avstrijskih državnih obligacijah ali v drugih vrednostnih papirjih, kateri se smejo vsled posebnih naredeb za c. kr. erar kot varščina sprejemati. Vrednost vložnih efektov se računa po ob času vložitve znanem zadnjem horznem kurzu, toda nikakor ne višje od nominalne vrednosti.

Z zrehovalnim papirjem pa se mora pridejati verjetno potrjeno, da še niso bili izzrebani.

Sprejemljivost vadija oceniti ima samo dražbena komisija; proti odločitvi komisije ni nobenega ugovora.

Po končani licitaciji obdrži se varščina najboljšega ponudnika kot jamstvo za izpolnitev dražbenih pogojev; drugim offerentom pa se vložene varščine vrnejo.

Pri tej dražbeni obravnavi se lahko vložijo tudi pismene ponudbe (oferti). Take ponudbe morajo imeti kolek za 1 krono, priložiti se jim mora zgoraj navedena varščina, ponudnik jih mora krstnim imenom in priimkom lastnoročno podpisati, ter podpisu tudi značaj in stanovanje pristaviti.

Pismene ponudbe morajo predmet ponudbe natančno označiti, ter ponudeno ceno z besedami in številkami izraziti, v njih se mora nahajati tudi izrecna izjava, da ponudnik kupni predmet in dražbene pogoje, katerim se popolnoma podvrže, natančno pozna in da jamči za svojo ponudbo s priloženo varščino toliko časa, dokler ga c. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani ne obvesti, je li ponudba potrjena ali zavrnjena.

Pismene ponudbe se morajo vložiti **predstožništvu c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani**, predno se prične ustna dražba, to je najkasneje do 26. junija 1902. l.

ob 10. uri predpoludnem, v zapečatenem zavitku, kateremu se mora na hrbtu poleg naslova na c. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani tudi dražbeni predmet, za kojega se ponudba stavi in vložena varščina natančno označiti. Te ponudbe se bodo takoj po končani ustni dražbi odprle in objavile.

Pismene ponudbe se že v pričetku ustneme dražbe nič več ne sprejemajo. Obrazec take pismene ponudbe je temu razglasu pridejan.

Kdor se udeleži dražbe v imenu drugega, mora imeti poverjeno pooblastilo v to posebno svrhu in je izročiti dražbeni komisiji.

Če več oseb skupaj draži, stoje vsi združno jeden za vse in vsi za jednega za izpolnitev prevzetih dolžnostij. Ako več oseb skupaj naredi pismeno ponudbo, morajo v tej izrecno izjaviti, da se združno zavežejo pogoje izpolniti.

Ustna in pismena ponudba veže dražbenika, oziroma offerenta, od hipa, ko je ponudbo storil, oziroma izročil, c. kr. erar pa šele potem, ko je bil dražbenik ali offerent od c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani obveščen, da se njegova ponudba sprejme. Zaradi tega se dražbeniki in offerenti odpovejo pravici odstopa in v § 862. obč. drž. zak. navedenemu obroku za potrditev svoje oblube.

Potrditev dražbe je pridržana c. kr. finančnemu ministerstvu, in sicer takó, da sme slednje, ne da bi bilo vezano na najboljšo ponudbo, vsako ponudbo sprejeti ali zavreči. Nobeden dražbenik ali offerent nima zaradi tega, ker se je njegova ponudba odbila, tirjati nikake odškodnine od c. kr. erarja.

Ostali dražbeni pogoji se lahko z zadevnimi prilogami vred pregledajo v ekspeditu c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani, ter se bodo pri dražbeni obravnavi prečitali v celem obsegu navzočim dražbenikom.

Obrazec pismene ponudbe.
(Znotraj.)

1 K Podpisani ponujam za stavbišče podrtoga pisarniškega poslopja v Hilschergasse ulicah v Ljubljani, zemljiškoknjizna vloga

št. 22 kat. obč. Gradiščno predmestje, kupnino v znesku (denarni znesek s številkami), t. j. (denarni znesek s številkami) ter ob jednem izjavim, da dražbeni predmet in dražbene pogoje, katerim se popolnoma podvržem, natanko poznam.

Za to mojo ponudbo jamčim s (tu se navedejo ti papirji) toliko (tu se navedejo ti papirji) toliko časa, dokler me c. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani ne obvesti, je li ta moja ponudba potrjena ali pa zavrnjena.

., dne 1902.
(Lastnoročni podpis, značaj in stanovanje.)

(Na hrbtu zapečatenega zavitka.)
(Poleg naslova: «Na c. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani» in kakovosti dražbenih varščin z navedeno denarno svoto: «Ponudba za stavbišče podrtoga pisarniškega poslopja v Ljubljani».)

V Ljubljani, dne 1902.

(2135) 2-2 **Kundmachung.**

In Saitach ist die Stelle einer Geburtshilfswärterin mit einer Jahresremuneration von 100 Kronen aus der Bezirksklasse zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind

bis 1. Juli l. J. hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Saitach am 31. Mai 1902.

Razglas.

V Zireh je služba okrajne babice letno plačo 100 kron iz okrajne klasne popolniti.

Pravilno obložene prošnje vložiti se morajo do 1. julija t. l.

C. kr. okrajno glavarstvo v Logatec dne 31. maja 1902.

(2113) 3-2 **Kundmachung.**

Moritz Kirchschrager, k. k. Obringemaster in Laibach, ist um die Genehmigung zum Bau einer Eisenbrücke über den Savelfuß bei Trbovljah bei der k. k. Landesregierung in Laibach ersucht.

Da die gefertigte k. k. Bezirkshauptmannschaft von der k. k. Landesregierung für den Bau mit dem Erlasse vom 2. Mai 1902, Z. 22.283, zur Bornahme und Durchführung des öffentlichen wasserrechtlichen Verfahrens bestimmt wurde, wird hiemit das Aufgebotsverfahren gemäß § 60 des kranjschen Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1872, L. G. Bl. Nr. 16, eingeleitet und wird die kommissionelle Verhandlung an Ort und Stelle im Einvernehmen mit der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gilt am Dienstag, den 8. Juli l. J., um 9 Uhr vormittags stattfinden.

Zu dieser Verhandlung werden alle Interessenten mit dem Besatze eingeladen, das nicht schon früher hiergerichts vorgebrachten Einwendungen spätestens bei dieser Verhandlung geltend zu machen sind, widrigenfalls die Beteiligten als der beabsichtigten Unternehmung verpflichtet sind, die nötigen Abtretungen oder Lastungen von Grundeigentum zukünftig zu leisten und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällig werden wird.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Gurtfeld am 21. Mai 1902.

Razglas.

Moric Kirchschrager, c. kr. višji inženir v Ljubljani, je pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani vložil prošnjo za podaljšanje hlenja za zgradbo železnega mosta pri Trbovljah.

Ker je c. kr. deželna vlada za Kranjsko z ukazom z dne 2. maja 1902, st. 22.283, podpisano c. kr. okr. glavarstvo pooblastilo, da dotično vodopravno obravnavo vpeje in izvrši, razpiše se s tem komisijiska obravnavna na licu mesta na podlagi § 60. v. n. pravnega zakona za Kranjsko z dne 15. maja 1872, dež. zak. št. 16,

na torek, dne 8. julija t. l., ob 9. uri dopoldne,

katera obravnava se bode dogovoroma s c. kr. okr. glavarstvom v Celju vršila.

K tej obravnavi vabijo se vsi udeleženci s pristavkom, da je ugovore, kateri se pri tej že preje tu naznanili, najkasneje pri tej obravnavi vložijo, ker hi se sicer smatrajo udeleženci pritrdujoči nameravani sgradbi mostu in v ta namen morebiti potrebne lastne odstopu ali obremenjenju zemljiške lastnine, ter hi se izdala razsodba negotivna na poznejše ugovore.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kraskem, dne 21. maja 1902.

Wichtige Nachricht!

Da ich bekanntlich am 1. Mai 1902 von meinen provisorischen Magazinslokalitäten, Petersstrasse, definitiv auf dem Rathausplatz Nr. 5 hätte übersiedeln sollen, was aber leider durch einen Zwischenfall vereitelt wurde, bin ich nun gezwungen, da auch eines von meinen bisherigen Lokalen gekündet ist, die vorhandenen Waren billig abzugeben, daher sind von heute an alle Preise bedeutend reduziert und findet vom 20. Mai an ein grosser Resteverkauf um jeden annehmbaren Preis statt. (1825) 27-7

Ich hoffe dadurch alle verehrten Käufer für die unangenehme Lage, der sie sich bei dem Besuche meines jetzigen Lokales aussetzen, durch wirklich billigen Einkauf reichlich zu entschädigen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Hodschar

„Zum Amerikaner“, Laibach, Petersstrasse Nr. 2 und 4.

Aktiengesellschaft Stahlwerke Weissenfels
vorm. Göppinger & Co.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer am

Montag, den 23. Juni 1902,

10 Uhr vormittags, im Grand Hotel, Wien, I., Kärntnering Nr. 9,

außerordentlichen Generalversammlung

eingeladen.
Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind laut § 28 der Statuten nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche bis spätestens acht Tage vor der anberaumten Generalversammlung ihre Aktien in **Wien** bei den Herren **Dutschka & Co., I., Mülkerstrasse Nr. 3,** und bei der **Gesellschaftskassa in Weissenfels** hinterlegt und dabei einen Depotschein, welcher als Einlaßkarte zur Generalversammlung dient, in Empfang genommen haben. (2136)

Tagesordnung:

- 1.) Beschlufassung über die Reduktion des Aktienkapitals von 1.500.000 K auf 1.000.000 K im Sinne des von dem Verwaltungsrate vorgelegten Berichtes.
- 2.) Abänderung des § 5, Absatz 1, der Gesellschaftsstatuten.

Wien, den 5. Juni 1902.

Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Stahlwerke Weissenfels
vorm. Göppinger & Co.

!! NEUHEIT !!

CEKACO

Nr. 142 EF
und F grau

Registriert.



FEINSTE

FEDER für Bureau und

Acusserst dauerhaft und kräftig!
In extrafeiner und feiner Spitze.

Zu haben in allen besseren Schreibrequisiten-Handlungen.

CARL KUHN & Co. in WIEN
GEGRÜNDET 1843.

(3926)
16-15

In der „Allgemeinen Länderkunde“ erscheint in zweiter, neubearbeiteter Auflage:

Australien, Ozeanien
und die Polarländer.

Von Prof. Dr. **Wilh. Sievers** und Prof. Dr. **Willy Kükenthal.**
Mit 198 Textbildern, 14 Kartenbeilagen u. 24 Tafeln in Farbendruck u. Holzschnitt.
15 Lieferungen zu je 1 Mark oder in Halbleder gebunden 17 Mark.

früher erschienen in unserer „Allgemeinen Länderkunde“: „Asien“, in Halbleder gebunden 16 Mark.
„Amerika“, in Halbleder gebunden 16 Mark. „Europa“, in Halbleder gebunden 16 Mark.
„Afrika“, zweite, neubearbeitete Auflage, in Halbleder gebunden 17 Mark.

Die ersten Lieferungen zur Ansicht, Prospekte kostenfrei durch

Jg. v. Kleinmayr & fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Ferial-Fachkurs für Volks- und Bürgerschullehrer.

Dieser Kurs wird heuer das erstemal an der Grazer Handelsakademie, und zwar in der Zeit vom 17. Juli bis 15. August, abgehalten. Die Anmeldungen sind bis längstens 15. Juli an die Direktion der Anstalt, Kaiserfeldgasse Nr. 25 in Graz, mit dem Vidi des Leiters der Anstalt, an welcher der betreffende Herr wirkt, versehen, zu richten. Ein Unterrichtshonorar wird nicht eingehoben. (2161)

Die Direktion der Grazer Handelsakademie.

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Riha, Prag,**
682 I. (2164) 3-1

(2122) 3-2

S. 5/2

1.

Konkurs-Edikt.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des **J. N. Kunovar, Kaufmannes** in Radmannsdorf, bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat Herr **Ernst Ferk**, Bezirksgerichtsvorsteher in Radmannsdorf, wird zum Konkurskommissär, Herr **Dr. Janko Wilfan**, Advokat in Radmannsdorf, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der

auf den 11. Juni 1902, vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf, anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Bezeichnung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 10. Juli 1902 bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den 23. Juli 1902, vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist ver säumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse

verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Radmannsdorf oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

k. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 31. Mai 1902.

(2043) 3-2

A. 163/2

13.

Skle zapušćinskih upnikov.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku opominja vse upnike, ki imajo kaj terjati od zapušćine po dne 23. aprila 1902 zamrlem posestniku, peku in krčmarju Janezu Hočvarju v Vel. Mengsu st. 48, da naj k tej sodniji

dne 25. junija 1902,

ob 9. uri dopoldne, pridejo napovedati izkazati svoje terjatve ali naj do tega roka pismene zglasitve svojih terjatev semkaj pošljejo ali pa svoje terjatve do tje v tusodni pisarnici ustno naznanijo, ker sicer do zapušćine, ako bi posla s poplačanjem napovedanih dolgov, ne bi imeli nobene pravice več, razun če jim gre kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, odd. I, dne 15. maja 1902.

Ein gut erhaltener Bösendorfer Stutzflügel ist zu verkaufen.

Anzufragen Rathausplatz Nr. 3, III. Stock links. (2131) 3-2

Heiratspartien

erreichen alle Klassen und Stände durch den Ersten Wiener Vermittler Wien, I., Fleischmarkt 15. — Liebesbriefsteller nebst Information diskret versandt, geg. Einsendung von 50 Heller auch in Marken. (1923) 6-6

Kaffee-Spezialitäten

neuer Ankunft empfiehlt

Edmund Kavčič

Laibach, Prešerengasse, gegenüber der Hauptpost. (584) 90
Postpakete à 5 Kilo franko.

Strickwolle in allen Farben

billigst bei (815) 14-5

Alois Persché, Domplatz.

Privat-Gymnasium SCHOLZ

Graz, Grazbach-, Ecke Maigasse.

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitätszeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern. — Pensionat auch in den Ferien geöffnet. Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmeprüfungen während der Ferien. (1485) 22-1

Personalkredit

über 1000 K kulant und diskret effektiviert. Nicht anonyme Anfragen sub Chiffre «Ad personam», Wien, Hauptpost restante. (1490)

Wasserleitungen und Pumpen. Größte Spezialfabrik ist ANT. RUNZ Mährisch-Weiskirchen. (1932) 13-7

Jersan-Cacao

Eisenhaltiges Nähr- und Kräftigungsmittel. Blutbildend und nervenstärkend, wohlschmeckend und leicht resorbierbar. Man erkundige sich bei seinem Arzte.

Hauptdepot für Krain: **Josef Mayr, Laibach, Apotheke** „zum goldenen Hirschen“. (1926) 75-3



Anerkannt vorzügliche photographische Apparate

Lechners Taschen-Kamera, Reflex-Kamera, Kodaks, auch mit Görz- und Steinheil-Objektiven, Photo-Jumelles, Projektions-Apparate für Schule und Haus. Trockenplatten, Kopierpapiere und alle Chemikalien in stets frischer Qualität. Probenummern von Lechners photographischen Mitteilungen sowie Preisverzeichnis gratis

R. Lechner (Wilh. Müller)

k. u. k. Hof-Manufaktur für Photographie. Fabrik photographischer Apparate. — Kopieranstalt für Amateure. Wien, Graben 31. (1744) 12-7

Edle Menschenfreunde werden inständig gebeten, einer armen, im größten Elende lebenden Kranken milde Spenden gütigst zukommen lassen zu wollen. (2150)
Adresse: Jera Markič, Polanastraße Nr. 13, ebenerdig.

Mädchen

welches gut kochen kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt, **sucht einen dauernden Posten.** — Anzufragen Slomsekasse Nr. 5, ebenerdig. (2158)

Sorgenfreie Existenz

für jeden Gebildeten. — Auskunft erteilt **Karl Fröhlich**, Wien, X., Laubgasse 59. Retourmarke nötig. (2124) 1

Alleinstehende Frau

welche sich auch die Buchführung angeeignet hat und nur deutsch spricht, **sucht Stelle als Kassierin.** Briefe unter **Th. S.**, Gradišče Nr. 11, II. Stock, Tür 2, erbeten. (2129) 2 2

Vabilo

na

II. redni občni zbor Glavne slovenske hranilnice in posojilnice v Ljubljani, kateri se bode vršil **dné 18. junija t. l.**, ob 2. uri popoldne, v zadržni pisarni na **Kongresnem trgu št. 15.**

Dnevni red:

- 1.) Potrjenje letnega računa za leto 1901.
- 2.) Volitev upravnega sveta in nadzorstva.
- 3.) Predlogi društvenikov. (2159)

Ravnateljstvo.

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern samt Zugehör, ist ab 1. August zu vermieten.

Näheres bei Steinmetz **Alois Vodnik**, Laibach, Bahnhofgasse Nr. 32. (2160) 2-1

Kühns

Botanischer Taschen-Bilderbogen

I. und II.

Preis per Blatt 48 Heller.

Vorrätig in

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Kauft Schweizer Seide!

Verlangen Sie Muster unserer garantiert soliden Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig.
Spezialität: **Bedruckte Seiden - Foulard, à jour - Gewebe, Roh- und Waschseide** für Kleider und Blousen, von Kronen 1-15 an per Meter.
Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.
Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)
Seidenstoff-Export. (540) 10-9



Luser's Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.
Man verlange **Lusers** Touristenpflaster zu K 1-20.
Zu haben in Laibach bei den Apothekern: **M. Mardetachlger** (920) 33-11
J. Mayr, G. Piccoll. — In Krainburg: **K. Savnik.**

Grosses Lager von Toilette-Artikeln
Zahnbürsten, Kämmen, Parfümerien, Seifen etc. aus den renommiertesten Fabriken empfiehlt **Alois Persché** Laibach, Domplatz 21. (815) 20-7

Krainische Sparkasse.

Rundmachung.

Im abgelaufenen Monate **Mai** wurden bei der **Krainischen Sparkasse** von 1800 Parteien **K 1,239.993-21**
eingelagt und an 2031 Interessenten **1,118.418-50**
rückbezahlt.

Bei dem **Pfandamte** wurden im Monate **Mai 1893**
Pfänder gegen Darlehen von **K 16.036-**
eingelagt und 1269 Pfänder um **15.754-**
ausgelöst.

Im gleichen Monate des Vorjahres sind
1558 Pfänder um **17.926-**
eingelagt und 1369 Pfänder um **17.177-**
ausgelöst worden.

Stand Ende Mai 1902:
12.510 Pfänder mit **170.269-**
Stand Ende Mai 1901:
11.754 Pfänder mit **169.005-**

Laibach am 2. Juni 1902.

(2153)

Die Direktion.

Man nehme auf ein Stückchen Watte genügend viel von

A. Thierry's Balsam



und lege es in den hohlen Zahn, um eine schmerzstillende und schmerzaufhebende Wirkung zu erzielen. Echt nur mit der grünen Nonnen-Schutzmarke und Kapselverschluss mit eingepprägter Firma: **Allein echt.**

Erhältlich in den Apotheken. Per Post franko 12 kleine oder 6 Doppelflacons 4 Kronen. Apotheker **Thierry (Adolf) LIMITED Schutzengel - Apotheke in Pregrada bei Rohitsch - Sauerbrunn.** Man meide Imitationen und achte auf die in allen Kulturstaaten registrierte grüne Nonnen-Schutzmarke. (1082) 2

